



## Kurzbeschreibung

Ausbau und Elektrifizierung der Münstertalbahn Bad Krozingen – Staufen – Münstertal, Strecken 9433 / 9434

## Kunde

SWEG Südwestdeutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft, Lahr

## Projektkosten

18 Mio. EUR

## Honorarkosten

670.000 EUR

## Bearbeitungszeitraum

2009 – 2014

## Projektbeschreibung

Der Ausbau der Münstertalbahn ist Bestandteil des integrierten regionalen Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2020. Die Münstertalbahn ist eine regionale Schienenverkehrsstrecke mit einer Gesamtlänge von ca. 11 km und mit 9 Bahnhöfen bzw. Haltepunkten. Im Zuge des Ausbaus und der Elektrifizierung sind entlang der Strecke zwischen Bad Krozingen – Staufen – Münstertal von bic die unten genannten Leistungen für 8 bestehende Bahnhöfe/Haltepunkte (9 Bahnsteige), einen neuen Haltepunkt, Spurplanänderungen in allen 3 Bahnhöfen, Dammverbreiterungen und Oberbaumaßnahmen, für den Um-/Neubau von 14 Bahnübergangssicherungsanlagen und den Rückbau von 8 BÜSA zu erbringen.

## Leistungen

- Entwurfsvermessung
- Objektplanungen Verkehrsanlagen (alle Verkehrsanlagen) Lph 1-9 HOAI einschl. GVFG-Antrag und Planfeststellungsantrag Gesamtmaßnahme
- zusätzliche Vorplanungen für Neubau zweier Haltepunkte, Busverknüpfungen in Staufen-Süd und Münstertal sowie Geh-/Radwegverbindungen einschl. Brückenbauwerke in Bad Krozingen und Staufen
- örtliche Bauüberwachung Verkehrsanlagen
- LBP und LAP, Umwelterklärung, artenschutzrechtliche Prüfungen
- Leitungsbestandspläne Gesamtstrecke
- vollständige Durchführung des gesamten Grunderwerbs bis Eigentumsübergang

## Projektdaten

- 11 km eingleisige NE-Bahn
- Bahnsteigplanungen einschl. Zugängen Treppenanlagen, Straßen-/Wegeverlegungen, Ausstattung, B+R, P+R
- Übergang Fernbahn im Bf Bad Krozingen an DB-Bahnsteig
- Abhängigkeiten zu kommunalen Bauvorhaben
- Strecke 9433 / 9434 ist als Linie 113 Bestandteil des regionalen Schienennetzes des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF)